

Integration: Fiasko oder Panikmache?

Migrationsforscher Professor Klaus Bade spricht über aktuelles Thema

Minden (mt/lkp). In den zurückliegenden Jahren sind Verbesserungen im Umgang mit Zuwanderung und Integration in Deutschland erfolgt, auch der Begriff „Einwanderungsgesellschaft“ scheint inzwischen akzeptiert. Doch trotz Erfolgen ist auch von „Integrationsmiserere“ und gar vom Scheitern der Integrationspolitik die Rede. Zum Thema „Integration in Deutschland: Fiasko oder Panikmache?“ hält Prof. Dr. Klaus J. Bade am Samstag, 19. Februar, einen Vortrag im Rahmen der Schwerpunktreihe „Integration gemeinsam gestalten“, die die VHS und der Integrationsrat der Stadt veranstalten (MT vom 24. Januar).

Seit Jahrzehnten gilt der Historiker und Migrationsforscher



Migrationsforscher: Prof. Klaus J. Bade spricht über Integration. Foto: privat

als herausragender Fachmann, wenn es um den Themenbereich Zuwanderung und Inte-

gration geht. Als Gründer und langjähriger Leiter des Instituts für Migrationsforschung und interkulturelle Studien in Osnabrück sowie Politikberater auf Landes- und Bundesebene kämpfte er jahrelang gegen die „defensive Erkenntnisverweigerung“ mancher Politiker an und forderte geeignete Maßnahmen zur Integration von Zuwanderern.

Bade ist Vorsitzender des Sachverständigenrates deutscher Stiftungen für Integration und Migration. Bei seinem Vortrag geht es ihm besonders um eine realistische Einschätzung der aktuellen Lage.

Die Veranstaltung beginnt am Samstag, 19. Februar, im Victoria-Hotel, um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.